

Samtgemeinde Schöppenstedt
Mar/Ba

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Schöppenstedt Nr. SGR 8/009
--

vom **04.12.2007**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe SPD / Grüne

Jürgen Ahrens
Kurt Bauch
Michael Baxmann
Rüdiger Bobka
Michael Gödecke
Peter Haller
Peter Mohr
Karl-Heinz Mühe
Hilmar Nagel
Edmund Schiewer
Carola Trussner
Rudolf Wollrab

Gruppe CDU / FDP

Kurt Alpers
Jochen Hoffmann
Ernst-Henning Jahn
Michael Kahl
Hubert Piper
Dirk Rautmann
Rolf-Christian Schrader
Klaus Singelmann
Margret von Langendorff
Hans-Otto Waupke
Jan Willeke

Samtgemeindebürgermeisterin

Ruth Naumann

Verwaltung

Detlev Prescher
Jörg Markworth

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

Gruppe SPD / Grüne

Knut Gödecke

Heinrich Ringel

Bernhard Schmidt

Gäste:

Besucher: 1

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Frau Naumann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Benennung von zwei Ratsmitgliedern für den Förderverein Freibad“. Sie erläutert, dass vereinbarungsgemäß jede Gruppe ein Ratsmitglied für den Förderverein benennen solle. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Ahrens stellt die Tagesordnung in der Fassung der Einladung vom 23.11.2007 mit der Maßgabe der von Frau Naumann erbetenen Erweiterung, einzufügen als neuen Tagesordnungspunkt 6, fest. Die bisherigen Punkte 6 bis 8 werden Punkt 7 bis 9.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates vom 06.11.2007
--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates vom 06.11.2007 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 23 Enthaltung 1

**Zu Punkt 4.: Bedarfszuweisung 2006;
Abschluss einer Zielvereinbarung**

RDS-Nr. SG 8/074 vom 01.11.2007

SGA vom 20.11.2007 Pt. 5 d. TO

Berichterstatter: Herr Prescher

Über die Berichterstattung hinaus ergänzt Herr Prescher, wie bereits schon im Zuge der Vorberatung im Samtgemeindeausschuss geschehen, dass ihm bereits ein Bescheid des Innenministeriums im Entwurf vorliege. Nachdem er die wichtigsten Passagen des Bescheides zitiert hat, weist er nochmals darauf hin, dass eine offizielle Zustellung dann erfolge, wenn der Samtgemeinderat heute der Zielvereinbarung im vorgelegten Umfang zustimmt.

Herr Bauch dankt der Verwaltung namens der Gruppe SPD/Grüne für die hervorragende Vorbereitung dieser Zielvereinbarung. Einen besonderen Dank richtet er an Frau Naumann und Herrn Prescher für die nicht immer leichten Verhandlungen in dieser Angelegenheit.

Herr Rautmann erklärt, dass auch seine Gruppe den Beschluss mittragen werde. Bezug nehmend auf seine Ausführungen im Samtgemeindeausschuss vom 20.11.2007 (vergleiche Punkt 5 der Niederschrift) unterstreicht er, dass insbesondere im Personalbereich bereits Einsparungen erkennbar seien, welche sich in Zukunft noch steigern werden. Die Gruppe gehe davon aus, dass die Gemeinden dieses Mal einen größeren Anteil im Zuge der Verteilung erhalten werden.

Frau Naumann verweist auf das Personalkonzept, welches bereits seit einigen Jahren bestehe. Jede freiwerdende Stelle werde dahin gehend auf den Prüfstand gestellt, ob eine Wiederbesetzung notwendig ist, oder eine Stelleneinsparung erfolgen kann. Da schon heute bereits weitaus weniger Personal beschäftigt werde, als noch vor einiger Zeit, könne es vor dem Hintergrund zusätzlicher neuer Aufgaben (wie Doppik, leistungsorientierte Bezahlung, Bauhofuntersuchung usw.) zu Engpässen kommen. Da sich zur Zeit noch viele Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden, treten größere Einsparungen erst nach deren Ende ein.

Beschluss:

Dem Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport im Zusammenhang mit dem Bedarfszuweisungsverfahren 2006 wird in der Form und Fassung zugestimmt, wie sie Anlage zur RDS-Nr. SG 8/074 vom 01.11.2007 ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.:	1. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH für 2008 2. Ermächtigung zum Abschluss von Kreditverträgen 3. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers
---------------------	--

RDS-Nr. SG 8/075 vom 08.11.2007

SGA vom 8/012 vom 20.11.2007, Pt. 6 d. TO

Berichterstatterin: Frau Naumann

Herr Rautmann signalisiert, dass die CDU Fraktion der Ziffer 1 des Beschlussvorschlages nicht zustimmen werde. Diese Haltung begründet er insbesondere mit dem vorhandenen Defizit in Höhe von rund 5,5 Mio. €, welches nicht mehr vertretbar sei. Außerdem stimmen Soll und Ist der Verluste in den letzten sieben Jahren nicht überein. Es sei zu befürchten, dass die hohen Defizite nicht mehr abgetragen werden können. Planmäßig solle dies innerhalb der nächsten 20 Jahre geschehen.

Herr Prescher erwidert auf den Beitrag von Herrn Rautmann, dass die Verschuldung, die sich bei der Abwasserentsorgung GmbH aufgebaut habe, zum Teil eine gewollte Verschuldung ist, um die GmbH nicht in eine Steuerverpflichtung gleiten zu lassen. Er weist insbesondere darauf hin, dass auf Forderung des RPA seit zwei Jahren eine zusätzliche Überschuldungsbilanz durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen erstellt werde. Der Bilanz ist zu entnehmen, dass sich eine Überschuldung des Unternehmens nicht abzeichnet und die aufgelaufenen Schulden voraussichtlich bis zum Jahre 2020 abgebaut sein werden.

Beschluss:

- 1. Der von der Geschäftsführung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 bestehend aus den mittelfristigen Investitionsplan, dem Finanzplan und der prognostizierten Gewinn- und Verlustrechnung wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 10 Enthaltung 1

2. *Der Ermächtigung der Geschäftsführung zum Abschluss von maximal sechs Einzelforderungskaufverträgen mit einem Gesamtvolumen von bis zu rund 3.017.800 € auf der Grundlage des Rahmenvertrages zur Forfaitierung von Entsorgungsentgelten vom 23.05.2005 mit der Hessischen Landesbank wird zugestimmt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. *Mit der Vornahme der Prüfung des Jahresabschlusses 2007 wird die MIRA Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz Uelzener Str. 120, 21335 Lüneburg, beauftragt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Benennung von zwei Ratsmitgliedern für den Förderverein Freibad

Ohne RDS

Herr Bauch benennt für die Gruppe SPD/Grüne Herrn Haller als Vertreter im Förderverein Freibad sowie Herrn Mohr als seinen Stellvertreter.

Herr Rautmann benennt Herrn Hubert Piper für die Gruppe CDU/FDP als Vertreter im Förderverein.

Beschluss:

Folgende Ratsmitglieder werden als Vertreter für den Förderverein Freibad benannt:

*Gruppe SPD/Grüne Herr Peter Haller
 Herr Peter Mohr (Vertreter)*

Gruppe CDU/FDP Herr Hubert Piper

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 7.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
--

Zu Punkt 7.1.1.:	Aktion "Rettet unsere Erde"
-----------------------------	------------------------------------

Herr Nagel teilt mit, dass eine Aktion „Rettet unsere Erde“ u.a. von Greenpeace initiiert wurde. Im Rahmen dieser Aktion sei vorgesehen, am kommenden Sonnabend, dem 08.12.2007, in der Zeit von 20:00 bis 20:05 Uhr möglichst flächendeckend das Licht auszuschalten. Mit diesem Vorhaben solle ein Zeichen gegen den Klimawandel gesetzt werden, wozu Herr Nagel weitere umfassende Erläuterungen abgibt.

Er bittet daher die Samtgemeinde sich an dieser Aktion zu beteiligen und sich auch dafür einzusetzen, dass die Bevölkerung teilnimmt. In vielen öffentlichen Gebäuden anderer Kommunen werde das Licht am oben genannten Termin ausgeschaltet.

Zu Punkt 7.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
--

Zu Punkt 7.2.1.:	Folgen der Streckenstilllegung der Bahnlinie ab Schöppenstedt über Schöningen nach Helm- stedt
-----------------------------	---

Frau Naumann nimmt Bezug auf die entsprechende Anfrage von Herrn Jahn aus der letzten Samtgemeinderatssitzung vom 06.11.2007 (vergleiche Punkt 10.1.1 der Niederschrift) und beantwortet diese wie folgt:

1. Ab 10.12.2007 werden keine Züge mehr fahren. Die Ausfälle werden durch Bus-Ersatzverkehr ausgeglichen.
2. Wegen der Koordinierung der rund 15 neu eingerichteten Fahrten habe ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der drei beteiligten Busunternehmen stattgefunden (Reisebüro

Schmidt, KVG und RBB). Weitere Gesprächsteilnehmer waren Polizei und Straßenverkehrsamt des Landkreises Wolfenbüttel. Die Busunternehmen werden dafür Sorge tragen, dass möglichst nicht mehrere Busse gleichzeitig an einer Haltestelle eintreffen. Außerdem sei für den Bereich der Haltestellen in der Stobenstraße vorgesehen, die Haltefläche für den Bus optisch besser zu kennzeichnen (Aufbringung des Schriftzuges „Bus“ und einer Zick-Zack-Linie). Hierdurch solle widerrechtlichem Parken entgegen gewirkt werden.

Trotz der Streckenstilllegung werden auch weiterhin die Bahnschranken geschlossen, wenn ein Zug eintrifft. Dies müsse vorsorglich geschehen, falls einmal die Bremsen des Zuges versagen sollten.

Für die neu eingerichteten Linientaxen werden gesonderte Haltepunkte vor dem Bahnhofsgebäude mit entsprechenden Wartezonen vor der ehemaligen Gepäckannahme geschaffen.

Die Entwicklung dieser Neuregelungen seien in den nächsten Monaten zu beobachten. Ggf. müsse erneut beraten und nachgebessert werden.

3. Nach Aussage des ZGB sei die DB-Netz auch künftig für die Unterhaltung der Bahnübergänge zuständig. Mit einem Vertreter der DB-Netz wurden bereits vor Monaten die Bahnübergänge an der ehemaligen Zuckerfabrik und der Bahnhofstraße besichtigt. Dieser bestätigte, dass dringend Sanierungsmaßnahmen notwendig seien. Kurz darauf erfolgte die Nachricht, dass doch keine Sanierung stattfinden werde. Inzwischen wurde die DB-Netz erneut angeschrieben, dabei wurde auch auf bereits entstandene Schäden an dem Bahnhofsgebäude (Privatbesitz) hingewiesen. Der ZGB er wurde gebeten, sich dieser Sache anzunehmen und uns zu unterstützen. Herr Dr. Kleemeyer habe seine Unterstützung in dieser Angelegenheit zugesagt.

Zum Thema RegioStadtBahn gebe es bislang keine nennenswerten neuen Erkenntnisse. Nach Aussage von Herrn Dr. Kleemeyer muss erst die Wirtschaftlichkeitsberechnung der DB Netz vorgelegt werden. Danach werden entsprechende Begutachtungen von der Landesnahverkehrsgesellschaft in Auftrag gegeben. Seitens des ZGB sei zugesichert, die Samtgemeinde Schöppenstedt in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden zu halten.

Herr Prescher fügt den Ausführungen von Frau Naumann ergänzend hinzu, dass die DB nach wie vor für die Strecke in den Osten zuständig sei, es sei denn, sie werde verkauft. Hierfür laufe eine Ausschreibung, die Angebotsfrist ende demnächst. Falls ein Verkauf nicht erfolgt, werde zwischen ZGB und Bahn ein Trassensicherungsvertrag geschlossen. Die Trasse werde mithin

nicht entwidmet. Unterhaltungsmaßnahmen blieben Sache der Bahn, wobei wohl der ZGB Kostenträger werde.

Herr Jahn dankt Frau Naumann für die umfassende Berichterstattung. Er bittet, die Verwaltung gemeinsam mit dem Landkreis mit Nachdruck dafür zu sorgen, dass die Bahnübergänge in einen zufrieden stellenden Zustand versetzt werden. Er vertritt die Auffassung, dass sich die Bahn nach Stilllegung der oben genannten Strecke nicht mehr für die Übergänge interessieren werde.

Frau Naumann erklärt darauf, dass sie mit Herrn Dr. Kleemeyer vereinbart habe, ca. einen Monat abzuwarten, ob auf das vorgenannte Schreiben der Verwaltung reagiert werde. Sollte dies nicht geschehen, werde eine Beschwerde bei höherer Stelle eingereicht.

Zu Punkt 7.2.2.:	Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 89 NGO
-------------------------	--

Herr Prescher teilt mit, dass bei der Haushaltsstelle 70000.71520 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.612 € entstanden sei. Es handele sich um die dritte und vierte Rate der Abführung an die Abwasser GmbH (Forderung vor 1999) für das Jahr 2007. Die Deckung sei gewährleistet, da die Zinsen für in Anspruch genommene Kassenkredite niedriger als erwartet ausgefallen sind.

Zu Punkt 8.:	Schließung der öffentlichen Sitzung
---------------------	--

Herr Ahrens schließt mit einem Dank für die Mitarbeit die Sitzung um 19:40 Uhr. Er wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Zu Punkt 9.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

Ahrens

Markworth

Naumann